

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 1

März – Mai 2017



Bild Markus Beer PUBLICOLLEGE

***62. ordentliche Generalversammlung
Genossenschaft Eigenheim***

***119. ordentliche Hauptversammlung
Altherren-Verband***

Gesangverbindung Technikum Burgdorf

Samstag 10. Juni 2017





PIAZZETTA
RISTORANTE PIZZERIA
BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch



PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA
URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch



Inhalt

Schon wieder verkleidet

Fürio

Jahresbericht 2016 des Präsidenten Genossenschaft Eigenheim

Jahresbericht AHP 2016

Wie weiter mit der GVTB

Einladung zur 62. ordentlichen Generalversammlung

Genossenschaft Eigenheim

Einladung zur 119. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes

Einladung zum Couleurball

Einladung zum AH-Schiessen in Ersigen

Der Samichlous isch cho

Editorial

Diese Ausgabe erscheint etwas früher. Es eilt! Der AH-Vorstand hat sich vorgenommen, die Vorarbeit des Zürcher-Vorstandes: «Zukunft GVTB», weiter zu führen und möglichst mit gutem Ergebnis umzusetzen. Es braucht daher dringend eine offizielle Einladung für eine ausserordentliche GV der Genossenschaft Eigenheim. Die Erklärungen dazu finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 13–16.

So habe ich anfangs Januar dieses Editorial begonnen und die Unterlagen waren bereits seit zwei Wochen in der Druckerei. Ussan war inzwischen sehr oft in Kontakt mit verschiedenen Amtsstellen und dem Notar. Nun hat es sich ergeben, dass es keine ausserordentliche GV der Genossenschaft Eigenheim braucht und es heisst: Vorwärts Kameraden, wir müssen zurück! Die Gesetze und Vorschriften sind heute halt etwas komplexer als früher und der Überblick ist auch bei amtlichen Stellen nicht immer sofort vorhanden.

Auch sonst ist in dieser Ausgabe mehr «Administration» als anderes. Es folgen noch die Einladungen zum Couleurball, zum AH-Schiessen und zu den gewohnten Jahresversammlungen in Burgdorf.

Wenn Ihnen die GVTB wirklich etwas bedeutet, sollten Sie ohne Ausnahme an allen Anlässen teilnehmen. Ich finde es wichtig und es wäre auch eine Anerkennung des unermüdlichen Wirkens der Vorstandsmitglieder und Organisatoren. Daneben gibt es leider nicht so viel zu berichten, es ist halt, wie man auch im Gastgewerbe sagt: Zwischensaison. D.h. es ist nicht mehr warm, aber Schnee

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL

110 JAHRE

BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

hat es auch noch keinen, eben so wie es jetzt ist, während ich diese Zeilen schreibe. Aber der Schnee soll demnächst fallen. Das bringt mir aber keinen zusätzlichen Bericht.

Berichte gibt es daher nur über einen Besuch im Lötschberg-Basistunnel durch den Stamm Burgdorf und der Besichtigung des vollständig neu gebauten Stützpunktes der bernischen Berufsfeuerwehr. Beide sind, bezogen auf die Aufgabenstellung, eindruckliche Bauwerke.

Vor mir liegt seit heute, pünktlich wie meistens, das Bulletin Nr. 1 des AH-Stammes Bern. Es ist ein spezielles Organ, das seit 37 Jahren «fast» regelmässig erscheint. Darüber möchte ich in der nächsten Ausgabe auch einmal etwas schreiben.

Ich hoffe, Sie sind alle, auch ohne Schnee gut ins neue Jahr gerutscht, fühlen sich wohl, sind gesund und freuen sich am Leben. Besonders schön finde ich, dass es zumindest mir so geht.

Der Redaktor

P.S. In der Hitze des Gefechts habe ich beinahe übersehen, dass mit dieser Ausgabe der AH-Nachrichten dieses Medium sein 100jähriges Jubiläum feiern darf. Ich werde in der nächsten Ausgabe versuchen, dieses Ereignis zu würdigen.

Schon wieder verkleidet

Jahrelang habe ich verschiedene Ereignisse bei den Altherren-Stämmen begleitet und habe es meistens geniessen können. So war es auch diesmal. Aber nach der Asphaltmine mit den Bernern und der Kräuterfabrik mit den Thunern, musste ich mich auch diesmal, zum dritten Mal in diesem Jahr mit dem Stamm Burgdorf «verkleiden» mit Leuchtweste und Helm.

Wie viele andere Stämme, hat auch der Stamm Burgdorf spezielle Anlässe, die ein Mitglied des Stammes organisiert. Diesmal war es Fred Schindler v/o Parrot der uns eine Besichtigung des Lötschberg Basistunnels organisiert hat. Ich glaube es ihm zwar nicht und Sie sollten es auch nicht, aber er hat von schlaflosen Nächten berichtet.

Schon an der Station Lattrigen traf ich auf Jet. In Bern stiessen weitere GVer zu uns und auch in Thun fand noch einer zu uns und die Unterhaltung wurde vielfältiger und auch lustiger. Am Bahnhof Frutigen kamen dann auch noch die Autofahrer zu uns und das bei schönstem Sonnenschein und klarer Sicht auf das Alpenpanorama.

Schade eigentlich, bei diesem schönen Wetter den Nachmittag in einem «Loch» zu verbringen. Von Parrot und dem Führer, Herr Zumkehr der BLS wurden wir begrüsst und zum BLS-Interventionszentrum hinter dem Bahnhof geleitet. Darin ist neben der Feuerwehr Frutigen auch die Feuerwehr der BLS mit dem Lösch- und Rettungszug untergebracht. Die beiden Organisationen arbeiten intensiv zusammen, sowohl bei Einsätzen zur Rettung, wie auch in der Weiterbildung.

RESTAURANT 家酒請請
CHIN-CHIN
Da Gino

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

Rütschelengasse 17 · 3400 Burgdorf Oberstadt · 034 / 422 14 70
 info@dagino.ch · www.dagino.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
 ein kräftiges

*vivat !
 crescat !
 floreat !*



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
 Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
 info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



Florenzla und Beat Trüb
 Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
 Telefon 031 311 74 56
 Telefax 031 311 97 10

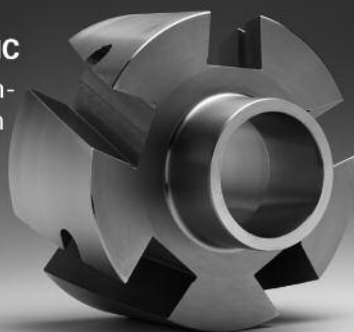
Stammlokal AH-Stamm Bern
 1. Dienstag



Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG
 Tel. 031 838 50 70
 Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
 www.huber-mechanik.ch
 whuber@huber-mechanik.ch



Erste Erklärungen am Modell des Basistunnels



Der Löschzug ist eindrücklich



Die Betriebszentrale



Geniale Konstruktion: Gummiumhüllung für die Betonschwelle

Im oberen Geschoss ist ein Modell des NEAT-Basistunnels aufgestellt, Massstab 1:300, an welchem uns Herr Zumkehr das immense Tunnelsystem mit allen Nebenstollen und Rettungseinrichtungen erklärte. Anschliessend konnten wir den Lösch- und Rettungszug besichtigen. Er besteht aus vier unabhängigen Triebfahrzeugen, die zusammengekoppelt auch von einem einzigen Lokführer gefahren werden können. Alle sind sehr eindrückliche Fahrzeuge. So fasst z.B. das Löschfahrzeug 52'000 Liter Wasser und 1'600 Liter Schaumkonzentrat. Die beiden Rettungswagen können je 60 Personen aufnehmen und sind mit Luftschleusen ausgerüstet, damit die geretteten Personen vor Rauch und Gasen geschützt abtransportiert werden können. Als Preis für die vier Fahrzeuge wurde von rund 17 Mio. CHF gesprochen.

SENN AG[®]

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 56 56
Telefax +41 62 788 56 60
www.sennag.ch



NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Und dann hiess es eben, «Helm auf» und Leuchtweste anziehen. Mit einem Kleinbus führte uns Herr Zumkehr zur Betriebszentrale Mitholz. Auch mit der Erinnerung an das interessante Modell des Basistunnels hatte ich Schwierigkeiten mich im Stollen zu orientieren. Uns wurde zuerst die eine der beiden Betriebszentralen gezeigt. Die Zweite ist unabhängig für die andere Röhre auch vorhanden. Danach spazierten wir zur sog. Versuchsstrecke, die im noch nicht fertiggestellten zweiten Basistunnel aufgebaut wurde. Man hat da Installationsmöglichkeiten getestet, Musterinstallationen für mögliche Anbieter dargeboten und natürlich nützt man sie auch für die Besucher als Anschauungsmaterial, da man ja nicht in den betriebenen Tunnel hineingehen kann. Danach folgte noch ein Gang durch einen Querstollen zum «richtigen» Tunnel, zu dem es ein Fenster gibt, durch welches man durchfahrende Züge beobachten kann. Wie bei Bahnlern üblich gab es auch für diese Führung einen Fahrplan, damit wir den Intercity bei der Durchfahrt (mit 200 km/h) nicht verpassten. Aber man musste schnell schauen!

Es gäbe noch viel zu berichten, über den technisch hochstehenden Schienenaufbau, das Signalisationssystem oder den politischen Fehlentschied, den Basistunnel vorerst nur einspurig fertig zu stellen. Aber ich will Sie nicht langweilen. Besuchen Sie doch das grossartige Bauwerk einmal selber. Es gibt an verschiedenen Tagen sog. Kombiführungen für Einzelpersonen. Infos und Anmeldung über: besucherwesen@bls.ch, oder Tel. Nr. 058 327 28 07.



Beim guten Nachtessen, v.l. Jet II, Aladin, Anita, Nicole, Gefi, Parrot

Nachdem wir das Tunnelsystem wieder verlassen hatten, war die Dämmerung bereits fortgeschritten und in Frutigen war es eigentlich Nacht. Helm und Leuchtweste deponieren und auf zu neuen Taten! Parrot führte uns durch das nächtliche Frutigen zum Hotel National, wo wir in einem angenehmen Saal zuerst einen Apéro kredenzt bekamen, noblerweise von der Stammkasse über-



... und es war wirklich gut



Restaurant
Bahnhof
Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h
Samstag und Sonntag: 10.00h - 22.00h

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

GV-er
*berücksichtigt bei
Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*



BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22

Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle · à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

033 243 43 43

nommen. An einem schön gedeckten Tisch durften wir Platz nehmen und die gemütlichen Räumlichkeiten geniessen. Die gehobene Karte hat vielleicht etwas überrascht, nach meiner Ansicht war aber das Gebotene den Preis wert und wir haben uns den ganzen Abend wohlgeföhlt. Was braucht es mehr. Schlussendlich sind wir dann etwas später nach Hause gekommen als geplant. Ein guter Tag, danke Parrot.

TEVYA

Fürio

2013 hatte der Stamm Bern die Gelegenheit, den Stützpunkt der Berufsfeuerwehr Bern zu besichtigen. In diesem Organ wurde darüber berichtet. Schon damals wusste man, dass der neue Stützpunkt im Bremgartenwald im Bau ist und der Umzug im nächsten Jahr stattfinden würde. Am 29. November 2016 durfte der Stamm Bern nun auch die neue Installation begutachten.

Organisiert durch Ussan wurden wir durch Markus Wegmüller empfangen und durch die grosszügige Anlage geführt. Die Einführung erfolgte durch einen informativen aber vernünftig kurzen Film und einigen mündlichen Ergänzungen. Auch erste Fragen wurden freundlich und klar beantwortet.

Danach konnten wir das ganze neue Gebäude besichtigen, wahrscheinlich dank Ussan, viel ausgedehnter als andere Besucher. Die vielen Werkstätten, die Unterkunft für die Bereitschaftsschicht, die Aufenthaltsräume, die Mehrzweckhalle, die einerseits als trockener (warmer) Unterrichtsraum dient, andererseits als Sport- und Trainingshalle für die Feuerwehrleute (meines Wissens auch zwei Frauen), die Zugänge zu den Fahrzeugen und natürlich die eindrücklichen Fahrzeuge selber. Zwei Jahre lang war ich in unserer Gemeinde «Verteidigungsminister» und hatte damit auch die Verbindung zur Feuerwehr zu pflegen. An den meisten





Markus Wegmüller hat uns viel Interessantes berichtet



Einmal als Feuerwehrmann! Führerstand eines grossen TLF



Dionysos holt bei Ussan letzte Informationen

Übungen war ich dabei. Aber in ein TLF und dann noch in ein grosses durfte ich nie sitzen. Aber hier habe ich es geschafft! Aber, fahren mit einem Tanklöschfahrzeug müsste ich natürlich zuerst lernen.



Immer bereit zum Losfahren



Ein gemütlicher Höck gehört immer dazu

Im Keller des neuen Gebäudes stehen wie früher auch, neben zusätzlichen Fahrzeugen, nochmals fast so viele Feuerwehrfahrzeuge für zusätzliche Einsätze. Aber, und das haben wir auch gehört, sind nur etwa 10% der Einsätze der Feuerwehr wirklich mit Feuer begründet. Alles andere sind Rettungseinsätze aus verschiedenlichsten Gründen, Tiere, Insekten, verschlossene Türen usw. Markus Wegmüller hat uns eine ausführliche Einsicht in den neuen Stützpunkt geboten, mit vielen Informationen und in einer Form, die auch unsere Couleurdamen verstanden haben. Wir alle verdanken ihm einen interessanten, ausgefüllten Nachmittag.

Die ganze Gesellschaft verschob sich dann nach Betlehem, eine vorweihnächtlich gute Adresse zu einem feinen Z'nacht mit guten Gesprächen. Nach der doch etwas anstrengenden Besichtigung, haben die Meisten den Stehapéro sitzend genossen. Danke an alle mitbeteiligten an der Organisation.

TEVYA

Genossenschaft Eigenheim Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Die Verwaltungssitzungen der Genossenschaft Eigenheim wurden infolge der Wichtigkeit des Themas über die «Zukunft der Gesangverbindung Technikum Burgdorf» gemeinsam mit den Vorstandssitzungen des AH-Verbandes durchgeführt. Die Erläuterungen zu den geplanten bevorstehenden Schritten sind in diesen AH-Nachrichten in einem gemeinsamen Bericht der Verwaltung Eigenheim und dem Vorstand Altherren-Verband dargestellt.

Am Eigenheim waren keine notwendigen Unterhalts- und Reparaturarbeiten zu erledigen. Geplant sind nun definitiv die doch notwendig gewordenen Dichtungsarbeiten beim Eingangsbereich (Flachdach), im Frühling/Sommer 2017 auszuführen. Sicherheitshalber werden auch die sich abzeichnenden Fassadenrisse untersucht. Weiter kleinere übliche Unterhaltsarbeiten werden wie in den letzten Jahren laufend erledigt.

Unser Eigenheim soll auch für die Zukunft, was sie auch bringt, baulich in Stand gehalten werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Helfern für ihr stetes Engagement im vergangenen Jahr. Vorab dem Heimchef Wyli und dem Kassier Zefal.

Worb, 16. Januar 2017

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Jahresbericht 2016 des AHP's

Liebe EMEM, liebe AHAH, liebe GVerinnen

Im zu Ende gehenden Jahr 2016 hat der Vorstand des AH-Verbandes an vier Sitzungen die laufenden Arbeiten behandelt. Das wichtigste Traktandum war jeweils aber die Zukunft der Gesangverbindung Technikum Burgdorf. Da unser

Eigenheim ein wichtiger Bestandteil der Zukunft GVTB ist, haben wir alle Sitzungen gemeinsam mit der Verwaltung der Genossenschaft Eigenheim durchgeführt.

Um den Weg in die Zukunft der GVTB zu vereinfachen, hat sich der Vorstand AH-Verband und die Verwaltung Genossenschaft Eigenheim in einem ersten Schritt für die Fusion der Genossenschaft Eigenheim mit dem Altherren-Verband entschieden. Die Beweggründe und der weitere Ablauf dazu stellen wir Euch in einem speziellen Bericht in diesen AH-Nachrichten vor.

Mit jeweils stattlichen Teilnehmerzahlen konnten die Anlässe des AH-Verbandes, dank besten Vorbereitungen, ein herzliches Jubiläum an die Organisatoren, weiterhin durchgeführt werden. Der Couleurball im Rüttihubelbad in Walkringen, das AH-Schiessen in der Schiessanlage Guntelsey (Stamm Thun), das AH-Kegeln im Gottstatterhaus (Stamm Biel) und das Crambambuli (Brauerfamilie BONZO) waren gemütliche Stunden im Kreise der GV-er Familie. Die ausführlichen Berichte mit Bildern zu den Veranstaltungen sind dank unserem Redaktor Tevya immer in den AH-Nachrichten nachzulesen.

Die Erfolgsgeschichte unseres AH-Chores konnten wir mit dem Besuch von zwei Gesangsfesten weiterschreiben. In Rapperswil und in Etziken wurden unsere Auftritte mit grossem Applaus verdankt. Es ist toll, dass die Gesangproben im Eigenheim in Burgdorf regelmässig so gut besucht werden! Unserem Dirigenten Fidler gebührt ein grosses MERCI für seine tolle Art uns im Gesang anzuleiten. Auch besten Dank für die Gesangprobe im September bei Dir Fidler in Thörishaus, wo wir mit Speis und Trank verwöhnt wurden.

Zum GVTB-CC-Kanten in unserem Heim wurde auch dieses Jahr von Aladin eingeladen. Mit einigen durchgestropten Kanten und vielen Witzen und Geschichten war es ein sehr gemütlicher Abend.

Mit 32 Teilnehmenden war die 118. ordentliche Hauptversammlung unseres Altherren-Verbandes gut besucht. Die statutarischen Traktanden konnten speditiv abgewickelt werden. Nach der Versammlung verschoben wir uns in das Schützenhaus und genossen als Apéro einen Becher Burgdorfer Bier. Mit dem Nachtessen und wohlklingenden Kanten liessen wir den Versammlungstag ausklingen. Leuchtende Kerzen am Weihnachtsbaum, Weihnachtslieder und der traditionelle Besuch des Samichlauses bildeten den ersten Teil der GVTB-Weihnachten. Nach dem Nachtessen wurde eifrig gekantet und in gemütlicher Runde liessen wir das AH-Verbandsjahr gebührend verklingen.

Am alljährlichen Obmännertreffen vor der GVTB-Weihnachten haben die Stammobmänner von den Stammaktivitäten berichtet. Mit sehr vielen Ideen werden die Programme der Stämme gestaltet, traditionelle Anlässe durchgeführt und Anlässe auf die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Die Programme für 2017 sind gemacht und ich muntere Euch dazu auf, die Daten zu reservieren und in grossen Scharen an den Stammtischen und Anlässen teil zu nehmen.

Die vier Ausgaben der AH-Nachrichten 2016 wurden von Tevya mit sehr viel Engagement gestaltet. Er schreibt Berichte, trägt Informationen zusammen und

lässt so alle am GVTB-Betrieb teilhaben. Die AH-Nachrichten sind unser offizielles Mitteilungsorgan und bilden das Verbindungsglied zu all unseren Couleurbrüdern.

Zum Jahresschluss bleibt mir noch der Dank für die grosse Arbeit welche in allen Chargen für die GVTB geleistet wurde. Als Vorstandsmitglied, in der Verwaltung Genossenschaft Eigenheim, Redaktor, Dirigent, Stammobmann, Organisator eines Anlasses, Sänger in unserem Chor, stiller Helfer im Hintergrund und aktiver Teilnehmer an den Anlässen. Euch allen ganz herzlichen Dank!.

Halten wir gemeinsam unsere Fahne in den Wind und lassen wir unseren Verbindungszweck GVTB weiterleben: die Pflege der Freundschaft und studentischen Tradition unter seinen Mitgliedern!

Ich freue mich Euch im Kreise der Gesangverbindung Technikum Burgdorf zu treffen und wünsche Euch allen ein glückliches 2017 mit viel Freude und bester Gesundheit.

Mit herzlichen Grüssen in unseren Farben schwarz - weiss - schwarz

Burgdorf, 31.12.2016

Euer Altherrenpräsident Roland Fuchs v/o USSAN

Wie weiter mit der Gesangverbindung Technikum Burgdorf GVTB ?

Liebe EMEM, liebe AHAH

Wohin führt der Weg der Gesangverbindung in der Zukunft?

Die Verwaltung der Genossenschaft Eigenheim GVTB und der Vorstand des Altherren-Verbandes GVTB diskutieren in gemeinsamen Sitzungen dieses zentrale Thema.

An der HV 2013 hat die Versammlung beschlossen, dass wir uns nicht mehr für eine Reaktivierung der Aktivitas einsetzen. Somit wird die Anzahl der Mitglieder im Altherren-Verband – heute noch 303 Mitglieder – nicht mehr zunehmen sondern geht stetig zurück.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und den Spenden sind somit auch rückläufig. Der Kassier des Altherren-Verbandes hat uns an der HV 2016 deutlich aufgezeigt, wie das Vermögen abnimmt und er in der Kasse bereits den Boden durchschimmern sieht.

Einzelne Sparvorschläge sind eingegangen, geprüft und umgesetzt worden. Die üblichen Ausgaben für Anlässe im AH-Verband, für den Gesangbetrieb und die AH-Nachrichten übersteigen die Einnahmen trotzdem. Von einer Mitgliederbeitragerhöhung möchten wir absehen bevor wir die Finanzsituation im Gesamtrahmen analysiert haben.

Bereits die früheren Vororte Bern, Burgdorf und Zürich haben sich mit der Zukunft der GVTB auseinander gesetzt, Abklärungen gemacht, Ideen gesammelt, Workshops durchgeführt und an den HV's Vorschläge zur Diskussion unterbrei-

tet. Dort wurden jeweils neue Ideen eingebracht, Fragen gestellt und neue Abklärungen angeregt.

Gestützt auf diese Vorarbeiten und weiteren Abklärungen der Verwaltung Genossenschaft Eigenheim und des Vorstandes AH-Verband schlagen wir Euch nun einen konkreten ersten Schritt in die Zukunft vor:

Der Altherren-Verband GVTB übernimmt mit einer sogenannten Absorptionsfusion die Genossenschaft Eigenheim GVTB.

Durch die Fusion können Strukturen vereinfacht werden. Es bedarf nicht mehr zwei Vorstände und nicht mehr zwei General- beziehungsweise Hauptversammlungen von notabene den gleichen Mitgliedern. Die Voraussetzungen zur Diskussion unseres Weges in die Zukunft können vereinfacht werden.

Mit der Übernahme der Genossenschaft Eigenheim durch den Altherren-Verband, erfolgt die Übernahme der gesamten Aktiven und Passiven der Genossenschaft durch den Altherren-Verband. Die Genossenschaft Eigenheim wird im Handelsregister gelöscht. Der Altherren-Verband wird im Grundbuch als neuer Eigentümer des Eigenheimes eingetragen und kann nach der Fusion über die Liegenschaft verfügen, diese selber **hypothekarisch belasten, vermieten oder veräußern und die ihm zufließenden liquiden Mittel im Rahmen des Vereinszwecks zum Nutzen der Mitglieder verwenden.**

Eine Fusion bewirkt auch einen vorteilhaften Tarifwechsel bezüglich der Besteuerung auf einem eventuellen Verkaufserlös der Liegenschaft, da für Genossenschaften und Vereine nicht die gleichen Tarife angewendet werden. Die Besitzesdauer wird nicht unterbrochen und ein allfälliger Grundstücksgewinn wird aufgeschoben.

Die Absorptionsfusion hat **zwei Voraussetzungen:**

- der Altherren-Verband, gemäss Statuten AH-Verband GVTB Art. 1 ein Verein, muss im Handelsregister eingetragen werden.
- die Genossenschaft Eigenheim muss ihre **Anteilscheine** mit einer Statutenänderung an der Generalversammlung **entschädigungslos aufheben** das heisst ein Kapitalherabsetzungsverfahren durchführen, da das Fusionsgesetz die Absorptionsfusion von Körperschaften mit Anteilkapital (Genossenschaft) von Körperschaften ohne Anteilkapital (Verein) nicht zulässt.

Die Verwaltung Genossenschaft Eigenheim und der Vorstand Altherren-Verband stellen Euch für die 62. ordentliche Generalversammlung Genossenschaft Eigenheim und die 119. ordentliche Hauptversammlung des Altherren-Verbandes, beides am 10. Juni 2017, **folgenden Antrag:**

Antrag

für die GV 2017 der Genossenschaft und die HV 2017 des AH-Verbandes:

Die Genossenschaft Eigenheim Gesangverbindung Technikum Burgdorf ist vom Altherren-Verband Gesangverbindung Technikum Burgdorf zu übernehmen (Absorptionsfusion) und im Handelsregister zu löschen.

Wird diesem Antrag von beiden Versammlungen zugestimmt, müssen mit folgenden Abstimmungen die Voraussetzungen dazu geschaffen werden:

- 1. die Genossenschaft Eigenheim GVTB hebt die Anteilscheine entschädigungslos auf (Kapitalherabsetzungsverfahren) und ändert die Statuten dementsprechend mit einem Mehr von $\frac{2}{3}$ der anwesenden und vertretenen Stimmen an der GV**
- 2. die Genossenschaft Eigenheim GVTB genehmigt den Fusionsvertrag mit einem Mehr von $\frac{2}{3}$ der anwesenden und vertretenen Stimmen an der GV**
- 3. der Altherren-Verband GVTB genehmigt den Fusionsvertrag mit einem Mehr von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder an der HV**

Das ganze Verfahren der Kapitalherabsetzung und der Fusion wurde mit dem Handelsregisteramt des Kantons Bern vorbesprochen und wird durch eine zugelassene Revisionsexpertin und einen Notar begleitet und beurkundet.

Die Verwaltung Genossenschaft Eigenheim GVTB und der Vorstand Altherren-Verband GVTB beantragen Euch einstimmig, dem obgenannten Antrag und den notwendigen Abstimmungen an der GV 2017 bzw. HV 2017 vom 10. Juni 2017 zuzustimmen.

Am Stammobmännertreffen vom 10. Dezember 2016 wurde dieser erste Schritt in die Zukunft der GVTB den Stammobmännern vorgestellt und es wurden Ihnen entsprechende Unterlagen abgegeben. Bitte benutzt Eure Stammanlässe zur Diskussion und gebt Euren Obmännern Eure Meinung dazu mit an die GV bzw. HV 2017 in Burgdorf.

Falls Ihr nicht selbst mit dabei sein könnt hier zur Erinnerung:

Art. 15 der Statuten Genossenschaft Eigenheim GVTB:

Jeder Genossenschafter hat eine Stimme (auch wenn die Anteilscheine zediert sind). Bei der Ausübung des Stimmrechtes kann sich der Genossenschafter schriftlich durch einen andern Genossenschafter vertreten lassen. Niemand kann jedoch mehr als einen Genossenschafter vertreten.

Einsichtsrecht gemäss Fusionsgesetz Art. 16:

30 Tage vor den Versammlungen (ab 10. Mai 2017) werden die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zur Fusion am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt am Standort der Genossenschaft Eigenheim GVTB (bei Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf)

und am Standort des Altherren-Verbandes GVTB (bei Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf)

Bei Fragen zum Antrag oder zum weiteren Vorgehen, geben Euch die beiden Präsidenten, Yaroslav von der Verwaltung Genossenschaft Eigenheim und Ussan vom Altherren-Verband, gerne Auskunft.

Es grüssen Euch in den Farben schwarz-weiss-schwarz die Verwaltung Genossenschaft Eigenheim GVTB und der Vorstand Altherren-Verband GVTB Burgdorf, im Februar 2017

Einladung zur 62. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 10. Juni 2017, 15.00 Uhr im Eigenheim Kronenhalde 9 B, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung
4. Protokoll der 61. ordentlichen Generalversammlung vom 11.6.16 (AHN 3/16)
5. Jahresbericht 2016 des Präsidenten (AHN 1/17)
6. Jahresrechnung und Bilanz 2016
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2016
7. Budget 2018
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Aufhebung der Anteilscheine / Kapitalherabsetzung (siehe Bericht AHN 1/17)
Antrag der Verwaltung Genossenschaft Eigenheim GVTB:
 - a) Aufhebung der Anteilscheine und Herabsetzung des Genossenschaftskapitals durch
 - entschädigungslose Rücknahme und Vernichtung der Anteilscheine und
 - Zuweisung des frei werdenden Genossenschaftskapitals an die allgemeinen Reserven,
 - b) den von der zugelassenen Revisionsexpertin erstatteten Revisionsbericht, nach dem die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Genossenschaftskapitals voll gedeckt sind, zur Kenntnis zu nehmen und zu genehmigen,
 - c) Statutenänderung: unter dem Vorbehalt, dass mit öffentlicher Urkunde die Einhaltung der Kapitalherabsetzungsbestimmungen der Art. 732-734 i.V.m. Art. 874 OR festgestellt wird, die Statuten anzupassen.

10. Absorptionsfusion Genossenschaft Eigenheim mit dem Altherren-Verband
Antrag der Verwaltung Genossenschaft Eigenheim GVTB zusammen mit dem Vorstand Altherren-Verband GVTB:
die Genossenschaft Eigenheim GVTB ist per Absorptionsfusion vom Altherren-Verband GVTB per 1.1.2017 zu übernehmen und im Handelsregister zu löschen
 - a) Genehmigung Antrag
 - b) Genehmigung Fusionsvertrag unter Vorbehalt, dass die anschliessende HV des Altherren-Verbandes GVTB dem Fusionsvertrag auch zustimmt.
11. Anträge der Genossenschafter: sind gemäss Statuten Art. 18 mindestens 3 Wochen vor der Generalversammlung der Verwaltung schriftlich einzureichen
12. Verschiedenes: Rücktritt der gesamten Verwaltung Genossenschaft Eigenheim oder Wiederwahl für drei Jahre

Einsichtsrecht gemäss Fusionsgesetz Art. 16:

30 Tage vor der Versammlung (ab 10. Mai 2017) werden die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zur Fusion am Sitz der Genossenschaft Eigenheim GVTB (bei Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf) zur Einsicht aufgelegt. Jeder Genossenschafter kann Kopien der Unterlagen verlangen.

Der Präsident der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Worb, im Februar 2017

Einladung zur 119. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB

Samstag, den 10. Juni 2017, im Eigenheim in Burgdorf

16.00 Uhr im Anschluss an die GV der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung
4. Protokoll der 118. ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Juni 2016 (AH-Nachrichten 3/16)
5. Jahresbericht 2016 des AHP (AH-Nachrichten 1/17)
6. Mitgliederbestand/Mutationen 2016
7. Aufnahme AH-Kandidaten
8. Kassabericht 2016
9. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2016
10. Budget und Mitgliederbeiträge 2018

11. Wahl der Rechnungsrevisoren
12. Bericht über den AH-Chor
- (13. Bericht zum Stand der Aktivitas)
14. Bericht zum Eigenheim; wie weiter?
15. Absorptionsfusion Genossenschaft Eigenheim mit dem Altherren-Verband
Antrag des Vorstandes Altherren-Verband zusammen mit der Verwaltung
Genossenschaft Eigenheim GVTB (siehe Bericht dazu AH-Nachrichten 1/17):
die Genossenschaft Eigenheim GVTB ist per Absorptionsfusion vom Altherren-Verband GVTB per 1.1.2017 zu übernehmen und im Handelsregister zu löschen
 - a) Genehmigung Antrag
 - b) Genehmigung Fusionsvertrag
16. Statuten Art. 30: Kredit Vorstand
Antrag des Vorstandes:
bewilligen der Kosten für Fusion, Kostendach Fr. 7'000
17. Erhöhung der Hypothek Eigenheim GVTB
Antrag des Vorstandes:
Erhöhung der Hypothek Eigenheim per 1.1.2018 um Fr. 40'000 auf gesamt Fr. 90'000
18. Anträge der Mitglieder: sind gemäss Statuten Art. 11 d bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
19. Verschiedenes:
 - Statutenrevision AH-Verband per HV 2018
 - Wiederwahl des Vorstandes an der HV 2018?
 - Datum der nächsten HV 2018

Einsichtsrecht gemäss Fusionsgesetz Art. 16:
30 Tage vor der Versammlung (ab 10. Mai 2017) werden die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zur Fusion am Sitz des AH-Verbandes GVTB (bei Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf) zur Einsicht aufgelegt. Jedes Mitglied kann Kopien der Unterlagen verlangen.

Der Präsident des Altherren-Verbandes GVTB, Roland Fuchs v/o Ussan Burgdorf, im Februar 2017

Anmeldung für das Nachtessen

Im Anschluss an die ordentliche HV AH-Verband GVTB organisieren wir ein Nachtessen im Eigenheim damit wir für den zweiten Teil, das gemütliche Zusammensein bei Gesang und Humor, gestärkt sind.

Schriftlich, per Mail oder telefonisch bis spätestens am **26. Mai 2017** an:
Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
Tel. 079 471 19 00
E-Mail: ussan@gvtb.ch



**Einladung zum Couleurball
Samstag 1. April 2017
Hotel Freienhof Thun**



18.30 Uhr Apéro

www.freienhof.ch

19.00 Uhr Nachtessen
Tavolata Italiana
Ball

Kosten pro Person: Fr. 100.—

Apéro, Nachtessen, inkl. Getränke Weiss-/Rotwein,
Mineralwasser, 1 Kaffee

Musikalische Unterhaltung: **Duo ChamPagne Band**

Anmeldungen bis spätestens 17. März 2017 an:

Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
roland.fuchs@besonet.ch, 079 471 19 00

Anmeldetalon Couleurball, Samstag 1. April 2017

Name, Vorname, Cerevis:

Anzahl Personen: Vorname Partnerin:

Anzahl Menu vegetarisch:

Bemerkungen:



Einladung zum 74. AH-Schiessen in Ersigen Samstag, 29. April 2017

Liebe EMEM, liebe AHAH, liebe GVerinnen, liebe GVer-Familie

Der Stamm Burgdorf lädt Euch alle ganz herzlich ein nach Ersigen zum AH-Schiessen. Für Nichtschützinnen und -schützen wird ein Rahmenprogramm vorbereitet.

Programm

Öffnung der Schützenstube	08:45 Uhr
Schiessbeginn	09:30 Uhr
Rahmenprogramm	10:00 Uh
Letzte Standblattausgabe	11:00 Uhr
Schiessende	11:30 Uhr
Apéro	ca. 11:45 Uhr
Mittagessen (Raclette)	ca. 12:15 Uhr
Rangverkündigung	ca. 13:30 Uhr

Schiessprogramm

AH-Stich, GVer-Stich und Glücks-Stich

Kosten

Schützenkarte inkl. Munition und Mittagessen	Fr. 45.–
Rahmenprogramm und Mittagessen	Fr. 30.–
Mittagessen	Fr. 25.–

Anmeldung bis 14. April 2017

Einzel oder stammweise an
Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
roland.fuchs@besonet.ch
079 471 19 00

mit folgenden Angaben *für Schützen*:

Name, Vorname, Cerevis, Jahrgang, Stamm, Mittagessen ja/nein

Angaben für *Schlachtenbummler*:

Name, Vorname, Rahmenprogramm ja/nein, Mittagessen ja/nein

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar.

Mit besten Farbengrüssen vom Stamm Burgdorf

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 28. Februar 2017,	18 Uhr
Dienstag, 28. März 2017,	18 Uhr
Dienstag, 25. April 2017,	18 Uhr
Dienstag, 23. Mai 2017,	18 Uhr
Dienstag, 13. Juni 2017,	18 Uhr (Ev. vorgez. auf Sa. 10. Juni, 13 Uhr)
Dienstag, 22. August 2017,	18 Uhr
Dienstag, 26. September 2017,	18 Uhr «Singen bei Fidler»
Dienstag, 24. Oktober 2017,	18 Uhr
Dienstag, 28. November 2017,	18 Uhr

Für die weiteren Termine 2017 bitte die Homepage:
<www.gvtb.ch> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

- Mittwoch, 15. März 2017, CC-Kantenstunde im Eigenheim, ab 19 Uhr
- Samstag, 1. April 2017, Couleurball in Thun; Hotel Freienhof
- Samstag, 29. April 2017, AH-Schiessen in Ersigen
- Samstag, 10. Juni 2017, GV und HV GVTB im Eigenheim
- Samstag, 17. Juni 2017, Sängertag in Sumiswald, Chorvereinigung Emme
- Samstag, 14. Oktober 2017, AH-Kegeln, Raum Baden mit dem AH-Stamm Zürich
- Samstag, 16. Dezember 2017, GV-Weihnachten, Obmännertreffen

....und bei den Stämmen

Bern

- Dienstag, 30. Mai 2017, 5. Dienstag mit Damen
- Samstag, 12. August 2017, Guggeler mit Kind und Kegel
- Dienstag, 29. August 2017, 5. Dienstag mit Damen
- Dienstag, 31. Oktober 2017, 5. Dienstag mit Damen
- Samstag, 2. Dezember 2017, Waldweihnachten

Biel

- Samstag, 11. Februar 2017, 20. Treberwurstessen in Schernelz

Burgdorf

- Samstag, 29. April 2017, AH-Schiessen in Ersigen
- Freitag, 17. November 2017, Crambambuli im Zähringia-Keller in Burgdorf

Thun

Mittwoch, 14. Juni 2017, CC-Kanten im Klösterli Oberhofen, ab 18.45 Uhr

Zürich

Samstag, 14. Oktober 2017, AH-Kegeln in Baden

Der Samichlous isch cho

Impressionen von der Waldweihnacht und der GV-Weihnachten



Der Samichlous vor der Waldhütte



Der Samichlous erzählt den Kindern eine Geschichte



Was hat es wohl noch im Säckli?



Yaroslav wehrt sich wie immer bravourös



Von Wyli möchte der Samichlous auch ein Versli



Knox wir für seine kompetente Protokollarbeit gelobt



Der Redaktor muss auch antreten



Auch AHP Ussan erhält für sein umsichtiges Wirken im AH-Verband einen Lebkuchen



Der Samichlous ist da

Adressänderungen

Jörg Gautschi v/o Volker, Waldeggstrasse 2, 5735 Pfeffikon LU
 Urs Widmer v/o Trax, Alte Stockstrasse 15 c, 5022 Rombach

Unsere Verstorbenen

Hans R. Minder v/o Minsky 24. Januar 2017 M 56

Austritte

Thomas Gisel v/o FILAX E 85

Wir gratulieren

Zum 104. Geburtstag
 Oskar Zimmerli v/o GIRL 25. April 2017

Zum 96. Geburtstag
 Hans Riedtmann v/o STORCH 27. Mai 2017

Zum 93. Geburtstag
 Jakob Fritschi v/o JEEP 10. April 2017

Zum 92. Geburtstag
 Erich Conrad v/o TERRI 15. März 2017

Zum 90. Geburtstag

Fritz Tännler v/o QUARZ	25. April 2017
André Rufer v/o HUSAR	17. Mai 2017

Zum 85. Geburtstag

Bruno Frischknecht v/o DÄBI	14. März 2017
Claude Spörri v/o ORFF	06. April 2017
Peter Neuenschwander v/o PECK	24. April 2017
Friedrich Flückiger v/o SPICA	26. Mai 2017

Zum 80. Geburtstag

Fritz Pfenniger v/o PERK	04. März 2017
Rolf Jungi v/o EMIR	30. März 2017
Fred Lehnerr v/o SAHIB	17. Mai 2017

Zum 75. Geburtstag

Rudolf Dellspenger v/o TEDDY	03. März 2017
Ueli Mathys v/o TEVYA	20. April 2017
Hanspeter von Allmen v/o SAGEX	25. Mai 2017

Zum 70. Geburtstag

Max Kuratli v/o GRIZZLY	22. März 2017
Markus Wyler v/o WYLI	29. März 2017
Adrian Brönnimann v/o BRÖ	15. Mai 2017

Zum 65. Geburtstag

Christian Rikli v/o SCHLUCK	28. März 2017
Rolf Wyss v/o AMOR	07. April 2017

Zum 60. Geburtstag

Peter Klopfenstein v/o GAYO	14. Mai 2017
-----------------------------	--------------

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit!

«I ha ghört, äs syg Schneechettipflicht am Vully.» Der Hamlet zum Dionysos, wo mer a der Metzgete vom Stamm Bärn bim Apéro über d'Schtrassensituation gschprächlet hei. A däm Zyschtig hets scho ds erschte mal bis i ds Underland abegschneit gha.

«Schnee, Schnee!» e grosse Teil vo drizäh Chinder, fasch im Chor, a der Waud-wiehnachte vom Schtamm Bärn, wo der Samichlous i d'Rundi gfragt het, ob eis vo de Chinder e schpezielle Wunsch heig für d'Wiehnachte.

«Das Värslis isch zwe Zile lenger aus das vo dim Vorgänger.» Der Samichlous a der GV-Wiehnachte zum Knox, wo ne Zwöiziler vortreit het. Si Vorgänger weigeret sech drum sit Jahre grundsätzlech es Värslis vor z'säge.

AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031 839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9F 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o Mistral, Höhenweg 2, 4812 Mühlethal		062 751 77 08	mail: higway2@bluewin.ch
Baden:	Stammlokal vakant Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen Obm.: Burren Hans v/o Hydrus, Gebenstorferstrasse 2, 5300 Turgi	079 655 70 76	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Daniel Ott v/o Narok, Ammannstrasse 2, 3074 Muri b. Bern,	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 663 77 70 032 381 12 17	031 951 39 74	mail: narok@gvtb.ch
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Stammlokal vakant Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Weseminstrasse 47, 6006 Luzern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzsw. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast,Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch kontakt@roessli-duerrenast.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnemend der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: fscheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2017 / 2 – 20. April 2017

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00. www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

FULL HOUSE

